

Betreff (Wiederholung von Seite 1 – bitte nur 1 Thema pro Wortmeldebogen):

Antrag (Bitte formulieren Sie so, dass mit "ich stimme zu" oder "ich stimme nicht zu" abgestimmt werden kann) **oder Anfrage:**

Der Mangel an Betreuungsmöglichkeiten für Kinder im Kindergarten- und Grundschulalter überrascht mich sehr für eine moderne und weltoffene Stadt wie München. Aktuell stehen in Laim viele Eltern vor der Schwierigkeit einen Platz in der Mittagsbetreuung oder im Hort für Ihre Kinder zu finden (z. B. Camerloher und Fürstenrieder Str.). Teilweise stünden über hundert Eltern auf der Liste für einen Hortplatz und mehr. Vielleicht erzähle ich Ihnen nichts neues, Sie alle wissen, dass die Situation in München angespannt ist. Doch heute möchte ich Sie nach Lösungen fragen.

Wir als Eltern haben keine Planungssicherheit. Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie ist für uns sehr schwer.

Ich kann ein an meinem Beispiel stellvertretend für viele Eltern erläutern: Mein Sohn kommt nächstes Jahr in die erste Klasse. Ich stehe überall auf den Wartelisten für Mittagsbetreuung und Hort im Schulsprengel der Grundschule an der Fürstenrieder Strasse. Und habe heute sogar bereits eine Absage von einer Mittagsbetreuung bekommen, da die für nächstes Jahr zur Verfügung stehenden GANZE ZWEI Plätze bereits vergeben wurden. Und so geht es vielen Familien. Ich frage Sie: wie sollen wir als berufstätige Eltern planen? Zwei Gehälter sind in München notwendig, um eine Familie zu ernähren.

Laim ist ein attraktiver Stadtteil für Familien und daher bitte ich Sie, für folgenden Antrag an die Stadtverwaltung zu stimmen:

Ich beantrage den zeitnahen Ausbau von Kinderbetreuungsmöglichkeiten für Grundschulkinder nach der Schule und in den Ferien in Laim, mit dem Ziel, zusätzliche Plätze zum Schuljahr 2019/2020 anzubieten.

Raum für Vermerke des Direktoriums - bitte nicht beschriften -

☐ ohne Gegenstimme angenommen

☐ ohne Gegenstimme abgelehnt

☒ mit Mehrheit angenommen

☐ mit Mehrheit abgelehnt